Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208461

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Ostrau

Anschrift Waldstraße

Gem. * Fl-stck. * Flur Noschkowitz * 138/2

Kurzcharakteristik

Kapelle; von orts- und baukünstlerischer Bedeutung

Denkmaltext

Von 1844 bis zu seinem Tod 1913 besaß der Königlich-Sächsische Appelationsrat Gustav Friedrich Theodor von König zu Leipzig Schloss und Gut Noschkowitz. Von König war als Oberappelationsrat Mitglied in der Kompetenzkommission und des sächsischen Kultusministeriums. Er ließ das Noschkowitzer Holz in einen englischen Landschaftspark umwandeln. An einer besonders schönen Stelle, weitab vom Gut, ließ er kurz vor seinem Tod eine kleine Kapelle errichten, in der er 1913 bestattet wurde.
Kleiner Zentralbau mit Lisenengliederung, abgeschlossen durch flaches Kuppeldach, in seiner Gestaltung Bezug nehmend auf Mausoleen und Grabbauten der Frühzeit.
Architektonisch anspruchsvoll gestaltetes Bauwerk in sehr gutem Originalzustand von baukünstlerischer und ortsgeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2012

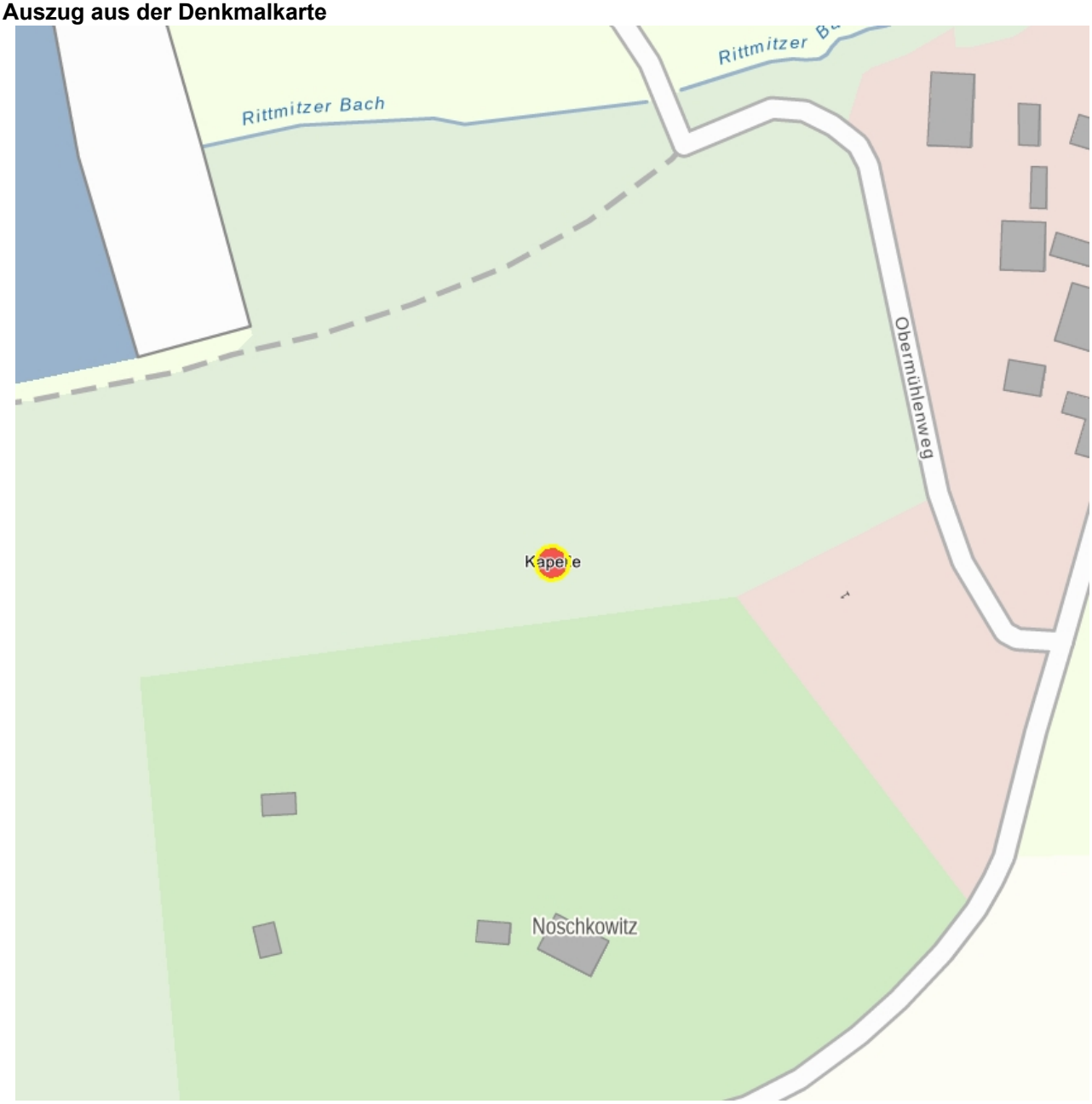
Datierung 1907 (Kapelle)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXXVI/98/15**
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Dannien-Maassen, Hanna
Beschreibung	Kapelle

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.